

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100
	Bearbeiter/in	Andrea Stamm
	Telefon (0202)	+49 202 563 5478
	Fax (0202)	+49 202 563 4823
	E-Mail	Andrea.Stamm@Stadt.Wuppertal.de
	Datum:	22.03.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0315/18 öffentlich
Sitzung am Gremium		
24.04.2018 Ausschuss für Umwelt		Beschlussqualität
		Entgegnahme o. B.
Landesförderung von E-Mobil Ladestationen		

Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2017, Darstellung der Unterstützungsangebote bei der Beantragung einer Förderung im Themenfeld Elektromobilität.

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme der Arbeitsinhalte im Themenbereich Elektromobilität, insbesondere der Unterstützungsangebote der Koordinierungsstelle Klimaschutz zur Förderung von Ladepunkten für Elektrofahrzeuge sowie zu weiteren Fördermöglichkeiten in Bezug auf Elektromobilität.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Stadt Wuppertal bearbeitet seit mehreren Jahren den Themenbereich Elektromobilität und stellt Informations- und Beratungsangebote im Zusammenhang mit verschiedenen (Förder-) Projekten zur Verfügung. Vor allem im Rahmen des Projektes EmoTal (Elektromobilität Wuppertal, Projektende für die Stadt Wuppertal am 31.12.2017) hat das Thema eine wachsende Bedeutung erlangt, u.a. wurde im Projektzusammenhang die Microsite Elektromobilität erstellt.

<https://www.wuppertal.de/microsite/e-mobilitaet/index.php>

Über diesen Auftritt werden vielfältige Informationen rund um das Thema Elektromobilität bereitgestellt. Zum neuen Landesprogramm zur Förderung von Ladepunkten wurde ein übersichtliches und gut verständliches Infoblatt erstellt, das über die Microsite eingesehen/ausgedruckt und bei Anfragen per mail verschickt werden kann (siehe Anhang). Über die Microsite können auch Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten abgerufen werden. Es besteht zudem die Möglichkeit einer persönlichen Kontaktaufnahme und Beratung.

Auch die Wuppertaler Stadtwerke bieten eine umfangreiche Beratung aus der Kundenperspektive für die folgenden Zielgruppen/Inhalte an:

- Energieberatung für Privatkunden incl. Elektromobilität
- Energiedienstleistungen für Geschäftskunden
- Beratung zur öffentlichen Ladeinfrastruktur
- Beratung zur Ladeinfrastruktur intern
- Förderung durch den Klimafonds

Die Beratung der Stadt nimmt insbesondere solche Fragen in den Fokus, die über die Beratungsangebote der WSW hinausgehen und z.B. grundstücksrechtliche und verkehrstechnische Fragestellungen einbeziehen. Andere Organisationseinheiten – z.B. das Ressort Verkehr – werden hier bei Bedarf eingebunden.

Im Zeitraum von 2016 bis 2017 wurden von Seiten der Stadt (Koordinierungsstelle Klimaschutz) 30 Emails und 10 telefonische Anfragen bearbeitet.

Diese Leistungen in Form einer „Lotsenfunktion“ einschließlich der Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts werden in Anbindung an das Projekt EmoTal im Rahmen einer überplanmäßigen Stelle ausgeübt.

Die Koordinierungsstelle Klimaschutz bemüht sich seit Anfang 2017 um weitere Fördergelder im Themenfeld Elektromobilität.

So hat die Koordinierungsstelle Anfang des Jahres beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Antrag zur Förderung eines Elektromobilitätskonzeptes City-Logistik für die Zentren Elberfeld und Barmen gestellt. Dabei wird die Zielgruppe der Kurier-, Express- und Paketdienstleister besonders angesprochen. Der beauftragte Gutachter (Fraunhofer IML) übernimmt in diesem Zusammenhang auch eine Beraterfunktion für die angesprochene Zielgruppe. Mit der Konzepterarbeitung wurde im November 2017 begonnen. Die Arbeitsergebnisse werden in Kooperation mit den Akteuren „am runden Tisch“ gemeinsam erarbeitet werden. Ende 2018/Anfang 2019 können die Ergebnisse präsentiert werden.

Darüber hinaus wurde Anfang des Jahres ein Förderantrag beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Förderaufrufs „Kurze Wege für den Klimaschutz“ (Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz) für das Quartier Elberfeld Nordstadt gestellt. Das Thema Elektromobilität soll über die Themenschwerpunkte Car-Sharing (elektrisch) und Pedelec-/Lastenradverleih bearbeitet werden. Der Zuwendungsbescheid wird für den Sommer erwartet.

Im Rahmen des Ende März beantragten Klimaschutzkonzeptes mit integriertem Handlungsfeld „Anpassung an den Klimawandel“ soll das Thema Elektromobilität weitergehend bearbeitet werden. Der Zuwendungsbescheid wird für den Sommer erwartet.

Der Green City Plan und des Aktionsprogramm saubere Luft bieten weitere Fördermöglichkeiten für das Thema Elektromobilität. Unter anderem wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht – unter Bezug auf das in Bearbeitung befindliche Elektromobilitätskonzept und die Planungen zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes – eine Förderung für Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur zu beantragen (beantragte Fördermittel im Konzern Stadt in Höhe von über 1,6 Mio. €).

Im Rahmen des Projektes BBM hoch 3 (betriebliche Mobilität) wird auch das Thema Elektromobilität thematisiert. Aktueller Bezug ist die Wohnstandort- und Erreichbarkeitsanalyse, hieran anknüpfend wird u.a. der Ausbau der „Pedelec-Dienstflotte“ und ein verstärkter Anreiz zur Anschaffung privater Pedelegs geprüft. Zum Thema BMM hoch 3 und den anstehenden Entscheidungen/Ergebnissen der genannten Förderprojekte wird zeitnah ausführlicher berichtet.

Anlagen

Infoblatt Förderung Ladeinfrastruktur